Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 14. Juli 2021 um 19:28 Uhr

Feucht-fröhliche Vorführung zum 50. Geburtstag am Himmel über Langenhagen

Die erlösende Dusche zum Geburtstag: Das Phoenix-Team schwebt jetzt auch mit dem 680-Liter-Eimer ein



Aus Hannover berichtet Frank W e b e r

Mittwoch 14. Juli 2021 - **Hannover (wbn). Sie jagen Verbrecher, suchen Vermisste, beobachten den Verkehr – und jetzt sorgen sie auch noch als Phoenix aus der Asche für eine erlösende Dusche wenn’s bei einem Brand zu heiß wird: Die legendären Polizeihubschrauber vom Phoenix-Team, das nunmehr sein 50-jähriges Bestehen feiert.**

Besondere Szene heute Vormittag am Flughafen Hannover. Inmitten eines tristen Grau in Grau zog einer dieser Polizeihubschrauber die Blicke auf sich – und bewirkte, dass dort, wo es ohnehin regnete, noch mehr Tropfen vom Himmel fielen. Der Grund: Die Polizeihubschrauberstaffel Niedersachsen wird künftig die Kollegen der Feuerwehren bei besonderen Löscheinsätzen unterstützen.



Dazu wurde heute am Flughafen Hannover mit einem speziellen Wasserbehälter am Hubschrauber trainiert. Der Einsatz des Behälters mit dem Produktnamen "Bambi-Bucket": Für Innenminister Boris Pistorius eine "richtig gute Entscheidung". Und zum Geburtstag kündigte er auch ein angemessenes Geschenk an: „Ich freue mich, dass wir pünktlich zum Jubiläum die

Beschaffung von zwei neuen Hubschraubern der 4-Tonnen-Klasse auf den Weg gebracht haben. Die Landesregierung sendet mit ihrem Haushaltsentwurf damit ein klares Bekenntnis zur Hubschrauberstaffel aus und setzt einen wichtigen Teil der Koalitionsvereinbarung um.“

Was in der Kameradensprache "Löschwasser-Außenlastbehälter" heißt, soll künftig etwa bei Wald- oder Flächenbränden zum Einsatz kommen, oder dann, wenn größere Einsatzstellen vom Boden aus schwer zu erreichen sind. Er wird in den Lasthaken des Polizeihubschraubers geklinkt und dann mit bis zu 680 Litern Wasser befüllt. Im Ernstfall ist das Eintauchen in einen See üblich, heute kam das Wasser per Schlauchleitung von der Flughafenfeuerwehr.

(Zum Bild oben: Der Löschwassereimer ist frisch gefüllt worden. Ganz nebenbei: Was wie ein bedrohlicher Moment aussieht, der Heli im Vordergrund, die einschwebende KLM-Passagiermaschine im Hintergrund, ist das Ergebnis eines gekonnten Timings unseres Fotographen. Mit seinem starken Tele und ruhiger Hand "zieht" er die Objekte dramatisch zusammen. Foto: Frank Weber)

(Zum Bild darunter: Niedersachsens Innenminister Boris Pistorius auf der Pressekonferenz in Langenhagen. Links neben ihm Landesbranddirektor Jörg Schallhorn. Foto: Frank Weber)



Fortsetzung von Seite 1

Die Einführung des Bambi-Bucket – und eines solchen Außenlastbehälters im allgemeinen – ist bei der Polizei in Niedersachsen eine Premiere. Sie läutet damit ein neues Kapitel in der Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr ein und ist das Ergebnis des niedersächsischen "Aktionsplans zur Waldbrandbekämpfung", den Pistorius' Innenministerium in den vergangenen Jahren vorangetrieben hatte.

Die heutige Vorführung fand am Rande der Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Polizeihubschrauberstaffel statt und wurde nicht nur von Pistorius und Landesbranddirektor Jörg Schallhorn anerkennend beobachtet, sondern auch von Polizeipräsidentin Christiana Berg, Landespolizeipräsident Axel Brockmann und dem Leiter der Polizeihubschrauberstaffel Niedersachsen Stefan Bruns.

Bruns hatte zuvor einen Überblick über die vergangenen 50 Jahre der nun von ihm geleiteten Polizeieinheit gegeben. Seit 1971 seien die "Phönix" genannten Hubschrauber annähernd 100.000 mal gestartet und gelandet. Neben den Routine-Einsätzen – zumeist aus Fahndungen oder Personensuchen – nannte er ein paar herausragende Einsätze, die den Kollegen in Erinnerung geblieben seien. Darunter die Flüge im Rahmen von Castor-Transporten, dem Elbe-Hochwasser im Wendland und zum Besuch des damaligen amerikanischen Präsidenten Barack Obama in Hannover.

(Zum Bild auf der Fortsetzungsseite: Nahezu 700 Liter Löschwasser ergießen sich aus dem "Bambi-Bucket" in die Tiefe. Foto: Frank Weber)